



## Alle lieben Pluto

Warum ist eigentlich gerade der römische Gott der Unterwelt so populär? Das verdankt Pluto gleich zwei Namensvettern. Denn als am 18. Februar 1930 Astronomen vom Lowell-Observatorium in Flagstaff in Arizona einen kleinen Planeten ganz weit draußen im All, also noch hinter Neptun entdeckten, gaben sie ihm den Namen Pluto. Schließlich sind alle Planeten unseres Sonnensystems – außer der Erde – nach römischen Göttern benannt. Und als Disney im gleichen Jahr einen Hund auf die Leinwand brachte, wurde er auch Pluto genannt. Doppel-Sympathie-Faktor. Selbst die Degradierung von Pluto vom Planeten zum Zwergplaneten im Jahr 2006 konnte dem nichts anhaben. Alle lieben Pluto. Alles Gute zum „Geburtstag“.

IHR WERNER METT

## Der Heiße Draht



Heute für Sie da:  
**Michael Beitien**

Rufen Sie mich heute zwischen 13 und 14 Uhr an: **03847/43028187**

## Audio Snack

**Wissen, was los ist – in weniger als drei Minuten.** Erfahren sie heute im SVZ Audio Snack: Wirtschaft in MV zeigt Weg aus Corona-Lockdown auf



Einfach Code scannen und reinhören. Oder unter: [www.svz.de/audiosnack](http://www.svz.de/audiosnack)

## Immer für Sie da

**ZUSTELLUNG:**  
03847 - 43 02 83 33

**REDAKTION:**  
03847 - 43 02 82 10

**PRIVATE ANZEIGEN:**  
03847 - 43 02 84 44

**LESERSERVICE:**  
03847 - 43 02 83 33

# Triste fünfte Jahreszeit beendet

Karnevalisten geben den Rathauschlüssel zurück

Von Michael Beitien

**STERNBERG** Der Sternberger Rathauschlüssel ist eingefroren. Mathias Krause-Rohde, der Zeremonienmeister beim Sternberger Carneval Club (SCC), bringt ihn, verankert in einer torten-ähnlichen Eisscheibe, am Aschermittwoch zurück zu Bürgermeister Armin Taubenheim.

Krause-Rohde hat auch eine närrische Geschichte parat: Die Präsidentin des SCC, Andrea Thiele, hat sich in dieser Saison ein neues Hobby gesucht: das Eisangeln. Den Schlüssel habe sie offenbar auf dem See zurück gelassen. Die Präsidentin habe sich auf dem Eis „etwas eingefangen.“

Lustige Umschreibung für eine keinesfalls spaßige Angelegenheit: Andrea Thiele ist wie inzwischen viele andere am Corona-Virus erkrankt. Es geht ihr zum Glück besser, aber sie konnte nicht selbst den Rathauschlüssel am Ende der Saison zurückgeben.

Der Aschermittwoch in Sternberg stand für das Ende einer ungewöhnlichen Karnevalssaison, in der wegen der Corona-Pandemie sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Zu deren Beginn am 11.11. waren noch einige Karnevalisten mit großem Abstand auf dem Markt aufmarschiert, um sich den Rathauschlüssel für die närrische Saison zu holen. Damals gab es zumindest bei einigen noch die zaghafte Hoffnung, dass vor Rosenmontag im Februar gefeiert werden kann. Doch auch da machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Es war eine sehr traurige

Saison. „Ereignislos und traurig“, sagt der Zeremonienmeister.

Der Groß Görnower hatte erst in der vergangenen Saison die wichtige Rolle als Stellvertreter der Karnevalspräsidentin übernommen. Noch im Februar 2020 hatte der Sternberger Carneval Club sein Publikum mit einer tollen Februar-Show begeistert. Krause-Rohde ist zum Karneval gekommen, weil er, wie er sagte, „eine bisschen die große Klappe hatte.“ Als sich andeutete, dass er wegen einer Knieverletzung nicht mehr Fußball spielen konnte, sagte er gegenüber dem Karnevalisten Björn Jaugitz, dass er dann eben ins Männerballett geht. Und so kam es dann auch.

Wie viele andere Tanzgruppen hatten die Sternberger Männer im vergangenen Jahr bereits für die diesjährige närrische Saison geübt. Sie hatten dafür sogar eine Lehrerin aus Wismar engagiert. Doch der Tanz wurde nie fertiggestellt. Es gab keinerlei Auftritte, auch nicht für die vielen Kindergruppen oder das Prinzenpaar Katja und Ronny Behm.

Und so still wie in der ganzen Saison war es dann auch am Aschermittwoch. Der Zeremonienmeister und der Bürgermeister trafen sich nicht mitten auf dem Marktplatz, sondern hinter dem Rathaus, wo Armin Taubenheim den Eisblock mit dem Schlüssel zerschmetterte, um das symbolische Zeichen für die Macht in Sternberg wieder in den Händen zu halten. Der Bürgermeister richtete dabei zugleich einen optimistischen Blick auf die nächste närrische Saison, die im November 2021 beginnt.

Angesichts der Corona-Lage sind die großen Veranstaltungen des Sommers in Sternberg bereits abgesagt. Weder das Rapsblütenfest noch das Heimatfest werden stattfinden, sagt Armin Taubenheim. Nach den derzeitigen Plänen soll es stattdessen ein Herbst-Oktobertag in der Innenstadt geben, sagt der Bürgermeister. Dazu erfolgten bereits Gespräche mit dem Verein Sternberg und mehr sowie mit Gaststätten. Er wolle, dass das gesellschaftliche Leben wieder in Gang kommt, erklärt Armin Taubenheim.



**Der Rathauschlüssel** ist eingefroren in Eis: Mathias Krause-Rohde übergab ihn Aschermittwoch dem Bürgermeister Armin Taubenheim.

FOTO: MICHAEL BEITIEN

**STER**  
ein p  
meint  
er sc  
Schne  
in Ste  
gin Va  
am Di  
die be  
Leber

**er**

**PARCHI**  
Gewinn  
Dienstag  
um 900  
stellten  
telefonis  
winn vor  
Aussicht  
gar mehr  
Frau an  
werden.  
Personen  
Bevollmä  
sellschaf  
ter der B  
solle. Al  
Gebühre  
karten fä  
sich um  
net-Dien